



15. Internationale  
**AidsTanzGala**

11.11.2017, 19.30 Uhr, Velodrom



15. Internationale

**AIDSTANZGALA 2017**

Am 11.11.2017, 19.30 Uhr, im Velodrom, Regensburg

# Die AIDSTANZGALA

(mit Bildern der AIDSTANZGALA 2017)

Seit 2003 gibt es die Internationale AIDSTANZGALA in Regensburg, seither ist dieser Ballettabend jedes Jahr in der Zeit kurz vor dem Welt-Aids-Tag fester Bestandteil des kulturellen Lebens in Regensburg.

Was ist das Besondere an der AIDSTANZGALA?



Yuki Mori, künstlerischer Leiter und Chefchoreograph, Theater Regensburg, hat Tänzerinnen, Tänzer und Tanzensembles aus Deutschland und Europa nach Regensburg eingeladen, um wieder einen in Besetzung und Programm für Regensburg einzigartigen Abend zu gestalten. Man darf es bereits als Tradition bezeichnen, dass diese Veranstaltung im Velodrom vor ausverkauftem Haus stattfindet und vom Publikum und der Kulturkritik begeistert aufgenommen wird.

2017 fand die 15. Ausgabe der Internationalen AIDSTANZGALA in Regensburg statt und wir durften damit ein kleines Jubiläum feiern. Durch den Abend führte so charmant wie eloquent Peter Jungblut, Leiter des Ressorts *Kultur Aktuell* des Bayerischen Rundfunks.

Der Löwenanteil des Erlöses der AIDSTANZGALA kommt Aids-Projekten in Gegenden dieser Welt zugute, die als Brennpunkte der weltweiten Aids-Epidemie bezeichnet werden können. Natürlich versuchen die Veranstalter dafür zu sorgen, dass die ausgewählten Projekte wirklich förderungswürdig sind.

Seit dem Jahr 2011 wird der Erlös geteilt, so dass ein kleinerer Teil des Geldes in ein Projekt in Regensburg fließen kann. Der Erlös der AIDSTANZGALA 2017 geht überwiegend an das Projekt **C.A.R.E. – Health Center**, das in Nakkal im südindischen Bundesstaat Tamil Nadu ein Projekt zur Versorgung und Beratung HIV-infizierter Frauen und Kinder betreibt. Professor N.M. Samuel, der Gründer und Leiter des Projekt, war bei der AIDSTANZGALA anwesend.

Weiter unten wird das Projekt ausführlich beschrieben.

2000 Euro gehen an den Notfallhilfefond der Aids-Beratungsstelle Oberpfalz. Auch dieses Projekt wird weiter unten ausführlicher dargestellt.

Veranstaltet wird die **AIDSTANZGALA** gemeinsam vom Theater Regensburg, dem Jazzclub Regensburg e.V. und der Aids-Beratungsstelle Oberpfalz des BRK. Diese Kooperation stellt sicher, dass sich die Lasten der Vorbereitung auf möglichst viele Schultern verteilen, denn – und das darf bei allem Engagement der Veranstalter und der hohen Qualität der Veranstaltung nicht vergessen werden – **alles wird ehrenamtlich organisiert und auch die Tänzerinnen und Tänzer arbeiten unentgeltlich!**



**Nur so war und ist es möglich, Erlöse in der erreichten Größe zu erzielen.**



## **Peter Jungblut, Moderator der AIDSTANZGALA 2017**

**Peter Jungblut** war nach dem Studium der Geschichte und Politik in München und Bonn wissenschaftlicher Assistent an der Universität Eichstätt und arbeitet seit 1989 für den Bayerischen Rundfunk. Bis 1995 war er politischer Korrespondent in Bonn, anschließend bis 2004 in gleicher Funktion im ARD-Hauptstadtstudio in Berlin. Seitdem leitet er das Ressort „Kultur aktuell“ im Münchener Funkhaus, zunächst im Hörfunk, seit diesem Jahr trimedial mit Berichterstattung im Fernsehen, Radio und Online.

In seiner Freizeit widmet er sich historischen Themen, geht gern in Archive und hat einige Bücher verfasst, u.a. über die Geschichte der homosexuellen Emanzipation in

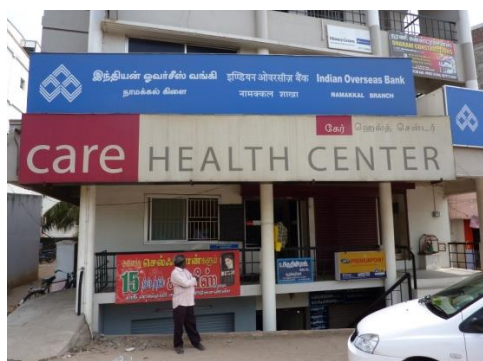
München, über die „Eulenburg-Affäre“ im Kaiserreich und den jüdischen Journalisten Simson Alexander David.

# Was wir bisher erreicht haben

Datum	Unterstütztes Projekt	Ort/Region	Erlös
06.12.2003	Projekt der Familie Jarvis	Südafrika	4.000 €
27.11.2004	Arbeitskreis Südafrika und Aids	Kapstadt, Südafrika	6.000 €
26.11.2005	The Way Home	Odessa, Ukraine	7.000 €
02.12.2006	The Way Home	Odessa, Ukraine	9.000 €
01.12.2007	CARE Health Center	Namakkal, Indien	8.500 €
29.11.2008	Arbeitskreis Südafrika und Aids	Kapstadt, Südafrika	12.200 €
28.11.2009	CARE Health Center	Namakkal, Indien	11.700 €
27.11.2010	Arbeitskreis Südafrika und Aids (KinderAidshilfe Südafrika)	Kapstadt, Südafrika	10.300 €
26.11.2011	CARE Health Center und Sprizentausch	Namakkal, Indien und Regensburg	14 700 €
24.11.2012	KinderAidshilfe Südafrika und POSITHIV WELCOME	Kapstadt, Südafrika und Regensburg	19 200 €
23.11.2013	CARE Health Center und PositHIV Welcome	Namakkal, Indien und Regensburg	18 000 €
29.11.2014	KinderAidshilfe Südafrika und Notfallhilfefonds	Kapstadt, Südafrika und Regensburg	19 500 €
07.11.2015	CARE Health Center und Notfallhilfefonds	Namakkal, Indien und Regensburg	21 000 €
12.11.2016	KinderAidshilfe Südafrika und Notfallhilfefonds	Kapstadt, Südafrika und Regensburg	20 000 €
<b>11.11.2017</b>	<b>CARE Health Center und Notfallhilfefonds</b>	<b>Namakkal, Indien und Regensburg</b>	<b>25 000 €</b>
		<b>Gesamtbilanz:</b>	<b>206.100 €</b>

## Die unterstützten Projekte

### Das C.A.R.E.-Health-Center in Namakkal, Tamil Nadu, Südindien



Das **C.A.R.E.-Health Center** ist eine Einrichtung zur Aids-Prävention und zur medizinischen und psychosozialen Versorgung HIV-infizierter und aidskranker Frauen und Kinder in Namakkal, Tamil Nadu /Indien. In Namakkal und den umliegenden Distrikten ist die Infektionsrate besonders hoch und sehr oft sind Frauen und in der Folge Kinder betroffen. C.A.R.E. bietet neben kostenlosen medizinischen Untersuchungen und kostenlosen Medikamenten, Hilfsmitteln (z.B. Brillen) und Nahrungsmittelhilfen umfangreiche psychosoziale Hilfe an, denn zu Infektion und

Krankheit kommen oft psychische Probleme, Stigma und Diskriminierung hinzu und führen zu ausweglosen Situationen.

Eine Außenstelle sichert die Versorgung der Menschen in den nahe gelegenen Kolli Hills.

### Zur Arbeit des Projekts

- **Beratung:** Es stehen zwei geschulte Beraterinnen zur Verfügung. Häufige Themen in der Einzelberatung sind Safer Sex, zusätzliche Infektionen wie z.B. die Tuberkulose, sowie die Antiretrovirale Kombinationstherapie und ihre Nebenwirkungen.
- **Medizinische Untersuchungen:** Es stehen Ärzte für Untersuchungen der Frauen und Kinder zur Verfügung, es werden kostenlose Medikamente abgegeben und im zweimonatlichen Abstand steht ein Augenarzt zur Verfügung. Neben der augenärztlichen Untersuchung werden bei Bedarf Brillen kostenfrei abgegeben.
- **Nahrungsmittelhilfen:** C.A.R.E gibt ein selbstproduziertes Nahrungsergänzungsmittel an alle Patienten ab. Es handelt sich um ein sehr nährstoffreiches mehlähnliches Pulver, das als Brei oder als Kuchen zubereitet werden kann und bei den Patienten sehr beliebt und nachgefragt ist.
- **Medizinische Außenstelle in Kolli Hills:** Hier werden insbesondere schwangere Frauen und ältere Menschen versorgt.
- **Hausbesuche:** Teammitglieder besuchen die HIV-Patienten zu Hause, um sie zu beraten und Fragen zu beantworten.



### Der Erfolg der AIDSTANZGALA

Seit Aufnahme der Arbeit im Jahr 2008 wird das CARE-Health-Center von der AIDSTANZGALA wesentlich mitfinanziert: ca. 50 % der bisher benötigten Budgetmittel stammen aus den Erlösen der AIDSTANZGALA.

Nur so konnte vielen Familien geholfen werden, wurden viele Neuinfektionen bei Neugeborenen verhindert, erhielten viele Frauen, Familien und Kinder lebensrettende Hilfe.





## **Der Notfallhilfe-Fonds der Aids-Beratungsstelle Oberpfalz**

Manchmal tritt bei HIV-Positiven die Sorge um die eigene Gesundheit zurück, weil die finanzielle Not so groß ist. Wenn jeder Cent verplant ist, kann schon eine kleine finanzielle Forderung eine Situation entgleisen lassen. Die Aids-Beratungsstelle hilft immer ganz unbürokratisch, wenn eine Notlage nicht über andere Kostenträger zu beheben ist.

Einige Beispiele aus dem Jahr 2017 sollen dies veranschaulichen:

- € 250,- für Schultaschen und Schulbedarf einer Familie mit 7 Kindern – beide Elternteile HIV-positiv und ALG II-Empfänger
- € 50 Fahrtkostenzuschuss für eine HIV-infizierte Frau, damit sie regelmäßig ihren schwerstkranken Mann im Krankenhaus besuchen kann
- € 40 für die Zuzahlung zu den Medikamenten. Der HIV-infizierte Rentner hätte sonst seine HIV-Medikamente nicht abholen können
- € 50 für einen neuen Jogging-Anzug und zwei neue T-Shirts eines HIV-infizierten Mannes, der sich zur Dialyse angemeldet musste und dort auf seine abgerissene Kleidung angesprochen wurde
- € 70 für die Schmerzpflaster eines HIV-positiven Rentners, die von der Krankenkasse nicht übernommen worden waren
- € 50 für Lebensmittel eines HIV-infizierten Rentners, dessen Rente wieder einmal nicht bis zum Monatsende gereicht hatte.
- € 50 für den Schwimmkurs des 5-jährigen Sohnes einer HIV-infizierten Frau
- € 8 für eine Lesebrille für einen HIV-infizierten Mann, der im Beratungsgespräch aufgefallen war, weil er seine amtlichen Briefe nicht mehr lesen konnte, überschuldet war und kein Geld für eine Brille hatte

Immer geht es darum, eine Situation zu entschärfen und zu stabilisieren, die zu eskalieren droht – und immer geht es um kleine Summen. Die Hilfe geschieht nie als Dauerleistung und immer mit dem Ziel, dass jemand auf Dauer wieder in die Lage versetzt wird, seine finanziellen Angelegenheiten selbst zu regeln.

## **Wir danken allen beteiligten Tänzern und Kompanien**

**Theater Regensburg Tanz, Regensburg**

**Theater St. Gallen, Schweiz**

**Company Idem, Schweiz**

**Sosani Tanztheater, Regensburg**

**Thomas Noone Dance, Spanien**

**Gauthier Dance//Dance Company Theaterhaus Stuttgart**

**Shi Fei Chen & Zi Bo Geng, China**

**Staatstheater Nürnberg Ballett, Deutschland**



# Unsere Hauptsponsoren

AUTOHAUS  
**BAUER**

Regensburg Neumarkt Haag-Winden  
0941-78515-0 09181-4742-0 08072-1010

[www.autohausbauergmbh.de](http://www.autohausbauergmbh.de)



Genossenschaftliche FinanzGruppe  
Volksbanken Raiffeisenbanken



## Weitere Sponsoren und Spender:

Betty Barclay



Professor Dr. Bernd Salzberger

Dr. Franz Rieger, MdL

Ramin Morady, Fotografie

Clemens Rudolph, Videoproduktion und 3d Animation

# 15. Internationale AIDSTANZGALA

11. November 2017, 19.30 Uhr; Velodrom, Regensburg

---

Künstlerische Leitung

**Yuki Mori**

Moderation

**Peter Jungblut**

Schirmherrschaft

**Gertrud Maltz-Schwarzfischer, Bürgermeisterin, Regensburg**

**Prof. Dr. Bernd Salzberger, Uni Regensburg**

Organisatoren

**Theater Regensburg**

**Jazzclub Regensburg e.V.**

**Aids-Beratungsstelle Oberpfalz des BRK**

Unterstütztes Projekt

**CARE Health Center, Namakkal, Indien**

**Notfallhilfefonds der Aids-Beratungsstelle Oberpfalz**

Hauptsponsoren:

**Autohaus Bauer GmbH, Regensburg**

**MEINE BANK, VR Bank Niederbayern-Oberpfalz eG**

**Hansa Apart-Hotel, Regensburg**

**Schimpel & Winter Immobilien-Gruppe**

**Hotel und Restaurant Orphée, Regensburg**

**Sozialteam, Regensburg**

Spendenkonto:

**BRK-Spendenkonto für Aids-Arbeit**

**Kennwort: AIDSTANZGALA**

**IBAN: DE 09 7505 0000 0000 1200 22**

**BIC: BYLADEM1RBG**